



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Bürokratieabbau IV: Kleinbetriebe von Regelungen im Arbeits- und Sozialrecht befreien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass die Kleinbetriebe mit bis zu 25 Beschäftigten von Vorschriften im Arbeits- und Sozialrecht entlastet werden. Hierzu soll der Schwellenwert mit bis zu 25 Beschäftigten einheitlich im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts umgesetzt werden, welcher die unter dem Schwellenwert befindlichen Unternehmen drastisch entlasten soll. Mitgezählt werden anteilig die Teilzeitbeschäftigten, nicht jedoch die zur Berufsbildung Beschäftigten.

Begründung:

Um Kleinbetriebe konkurrenzfähig zu erhalten und ihre geringen Strukturen zu berücksichtigen, sollen diese mit bis zu 25 Beschäftigten im Arbeits- und Sozialrecht drastisch entlastet werden.